

## **Österreichischer Wissenschaftsrat begrüßt ESO-Beitritt Österreichs, 24.4. 2008**

Der Österreichische Wissenschaftsrat hatte in seiner Stellungnahme vom August 2005 den Beitritt Österreichs zum European Southern Observatory (ESO) empfohlen. Der Wissenschaftsrat begrüßt daher nachdrücklich die nunmehrige Entscheidung für einen solchen Beitritt. In seiner Empfehlung hatte der Wissenschaftsrat die Gründe für diesen Beitritt dargelegt: Die Leistungen der österreichischen Astronomie und Astrophysik sind an allen drei Universitätsstandorten international anerkannt und in die gesamtuniversitäre Schwerpunktbildung gut eingebettet. Um auch zukünftig exzellente Forschungsleistungen zu gewährleisten und Anschluss an internationale Entwicklungen zu halten, ist eine Mitbenutzung des ESO unumgänglich. Ein ESO-Beitritt erhöht die Attraktivität Österreichs sowohl für zukünftige Berufungen von exzellenten Wissenschaftlern als auch für exzellente internationale Studierende.

Der Wissenschaftsrat teilt die Freude der österreichischen Astronomen und wünscht ihnen viel Erfolg bei ihrer weiteren Arbeit.

Die Stellungnahme des Wissenschaftsrates betreffend die Aufnahme von Beitrittsverhandlungen Österreichs mit ESO finden Sie auf seiner Homepage [www.wissenschaftsrat.ac.at](http://www.wissenschaftsrat.ac.at) unter Empfehlungen/Stellungnahmen.

Rückfragehinweis:

Mag. Julia Prikoszovits, (0)1/319 49 99-20, Österreichischer Wissenschaftsrat,  
Liechtensteinstr. 22a, 1090 Wien